



Wettbewerbsbestimmungen



24. Fürstenwalder Enduropokal am 15.09.2018

Wertungslauf zum ADAC – Enduro- Cup Berlin - Brandenburg
zur Enduro – Landesmeisterschaft Mecklenburg - Vorpommern

Für die Veranstaltungsdurchführung gelten die Bestimmungen der Serienausschreibung des ADAC Enduro-Cup Berlin – Brandenburg, die Bestimmungen der Landesmeisterschaft Mecklenburg Vorpommern sowie die Bestimmungen des DMSB für klassische Enduro – Veranstaltungen, zusammengefasst in der Veranstalterausschreibung.

Veranstaltungsort

Motorsportgelände
MC Fürstenwalde e.V. im ADAC
James Watt Str. 5
15517 Fürstenwalde

Veranstalterkontakt

René Korsus
030 70073415 / 0173 9420234
rkorsus@gmx.de
info@mc-fuerstenwalde.de

Anfahrt Beschreibung unter www.mc-fuerstenwalde.de

Nennung / Nennungsschluss / Nenngeld

Nennungen werden vom Veranstalter bis zum 09.09.2018 / 24.00Uhr entgegengenommen.
Die Nennung erfolgt unter www.triga-zeitnahme.de

Maximal 120 Starter zugelassen!

Gehen mehr Nennungen ein, als Startplätze zur Verfügung stehen, gilt die Reihenfolge des Eingangs der Nennung beim Veranstalter gemäß CUP - Ausschreibung

Das Nenngeld für die Veranstaltung beträgt 40€ /Teilnehmer
Teamklasse 40€ (20€ je Teamfahrer)
Klassikfahrer 20€ / Teilnehmer

Das Nenngeld ist bis zum Nennungsschluss auf folgendes Konto zu überweisen
Stichwort: Enduro Cup + Name

Kontoinhaber: MC Fürstenwalde
IBAN DE79 1705 5050 3210 6020 68
BIC WELADED1LOS
Sparkasse Oder-Spree

Nennungen ohne Nenngeld gelten grundsätzlich als nicht abgegeben.
Bei Nachnennungen, soweit diese akzeptiert werden, ist grundsätzlich eine zusätzliche Bearbeitungsgebühr von 10€ zu entrichten.
Die Nennbestätigung erfolgt Online auf der Homepage des MC-Fürstenwalde.

Vorläufiger Zeitplan

Anmeldung	14.09.18	18:00 - 21:00 Uhr /
	15.09.18	07:00 - 09:00 Uhr
Techn. Abnahme	15.09.18	07:00 - 09:30 Uhr
Fahrerbesprechung	15.09.18	09:45 Uhr
Siegerehrung	15.09.18	17:00 Uhr

Es wird dringend empfohlen, die erforderliche, für das gesamte Jahr gültige, C-Lizenz im Voraus direkt beim DMSB (www.mein.dmsb.de) zu erwerben, da am Veranstaltungstag keine Lizenzen ausgegeben werden.



Wettbewerbsbestimmungen



Technische Abnahme

Die Vorführung des Motorrades und der sicherheitsrelevanten Fahrerausrüstung z.B. Helm ist Pflicht für jeden Teilnehmer. Die Fahrzeuge müssen in gereinigtem und technisch einwandfreiem Zustand vorgeführt werden. Im Rahmen der technischen Abnahme kann jedes Motorrad einer Geräuschkontrolle unterzogen werden, Motorräder, die das festgelegte Geräuschlimit von 94dB(A) überschreiten, werden nicht zugelassen.

Das vom eingeschriebenen Fahrer eingesetzte Motorrad muss den Anforderungen gemäß der Serienausschreibung des ADAC Enduro Cup und der Ausschreibung der Enduro Landesmeisterschaft Mecklenburg Vorpommern entsprechen.

Bei der technischen Abnahme muss das Kennzeichen und der Original-Fahrzeugschein vorgelegt werden.

Klassisch:

Zulassung, Kennzeichen, funktionierende E-Anlage mit Licht und Blinker, Ständer, Hupe, Stollenhöhe 13mm

Startnummern

Die Startnummern müssen vorn und seitlich am Motorrad, deutlich und gut sichtbar angebracht sein.

Klasseneinteilung / Tageswertung

Klasse 1:	ADAC EC BBR Sportfahrerklasse
Klasse 2:	Enduro E1/ ADAC EC BBR + LM Meck. Vorpommern
Klasse 3:	Enduro E2 ADAC EC BBR + LM Meck. Vorpommern
Klasse 4:	Enduro E3 ADAC EC BBR + LM Meck. Vorpommern
Klasse 5:	Senioren ADAC EC BBR + LM Meck. Vorpommern
Klasse 6:	Senioren 50+ ADAC EC BBR + LM Meck. Vorpommern
Klasse 7:	Team ADAC EC BBR
Klasse 8:	Klassik LM Meck. Vorpommern
Klasse 9:	Hobby LM Meck. Vorpommern

Sonderwertung Youngster

Sonderwertung Damen

Parc Fermé

Nach der techn. Abnahme sind die Motorräder in den Parc Fermé zu bringen.

Im Parc Fermé ist den Fahrern bei Bestrafung durch Wertungsausschluss verboten:

- den Motor anzulassen
- zu rauchen
- zu tanken oder Reparaturen am Motorrad durchzuführen

Die Freigabe des Motorrades erfolgt 10 Minuten vor der jeweiligen Startzeit des Fahrers.



Wettbewerbsbestimmungen



Nach der Veranstaltung werden die Fahrzeuge bis zum Ablauf der Protestfrist im Parc Ferme eingeschlossen.

Start /Startprüfung/Startreihenfolge

Der Start erfolgt Klassenweise, in der Reihenfolge des Meisterschaftsstandes.

Der Start der ersten drei Fahrer erfolgt um 10 Uhr, die nächsten drei Fahrer starten eine Minute später und immer so weiter bis zur letzten Startgruppe.

Zuverlässigkeitsfahrt

Die vorgegebene Fahrzeit (Sollfahrzeit) pro Runde beträgt ca. 70 min.

Die Startzeit zur nächsten Runde errechnet sich aus der vorgegebenen Sollfahrzeit.

z. Bsp. Start zur ersten Runde 10.00 Uhr
Start zur zweiten Runde 11.20 Uhr usw.

Strecke

Die Strecke besteht aus einem Rundkurs von ca. 15km Länge, der viermal befahren wird. Die Fahrer der Klassik Klasse fahren zwei Runden ohne Zeitvorgabe, weitere Runden sind freiwillig. Der Kurs besteht aus 100% Offroadgelände. Am Ende jeder Runde ist eine Sonderprüfung zu absolvieren. Die Sonderprüfung besteht zu gleichen Teilen aus Moto-Cross - und Enduro – Strecke und hat eine Länge von ca. 4km. Die Sonderprüfung kann vorher zu Fuß besichtigt werden, ein vorheriges Abfahren ist nicht gestattet.

Zeitmessung

Die Erfassung der Rundenzeiten der Sonderprüfung und der Zuverlässigkeitsfahrt erfolgt mittels Transponder der Firma triga Zeitnahme GmbH.

keine MYLAPS Transponder

Transponder-Leihgebühr € 10,00 incl. MwSt. (Bezahlung vor Ort) **diese bitte nicht überweisen!**

Wertungsprüfung

Im Verlauf des Wettbewerbes finden 4 Sonderprüfungen statt. Die Zeitnahme erfolgt mittels Transponder und findet in allen Runden statt. Die Zeit wird registriert wenn der Fahrer die Ziellinie der Sonderprüfung überfährt. Nach der Sonderprüfung herrscht absolutes Halteverbot. Es handelt sich immer um dieselbe Prüfung.

Durchfahrtskontrollen

Der Fahrer muss an jeder Durchfahrtskontrolle (DK) einen Durchfahrtskontrollstreifen zum Loch vorlegen, dieser wird bei der Anmeldung ausgegeben. Die Durchfahrtskontrolle ist durch ein Schild DK vor der Kontrolle gekennzeichnet. Dort ist anzuhalten und der Kontrollstreifen zu lochen.

Tanken und Reparaturen

Tanken und Reparaturen dürfen nur im dafür gekennzeichneten Bereich vor der Zeitkontrolle (ZK) durchgeführt werden. Tanken am Renntag nur in der Tankzone mit Unterlage in ausreichender Größe. Rauchen in der Tankzone ist strengstens Verboten!



Wettbewerbsbestimmungen



Wertung

Anlassen des Motors im Warteraum und in der Startzone vor Abgabe des Startsignals	60 Punkte
Nichtüberfahren der 20 Meter- Linie mit laufendem Motor innerhalb einer Minute nach dem Startsignal	10 Punkte
Jede volle Minute Verspätung gegenüber der Original Startzeit	60 Punkte
Zu frühes oder zu spätes Einfahren in die Zeitkontrolle: Pro angefangene Minute vor oder nach der Soll - Ankunftszeit	60 Punkte
Verlassen der vorgeschriebenen Fahrstrecke auf der Sonderprüfung:	300 Punkte
Nichtbeachtung des Halteverbotes nach dem Ziel der Sonderprüfung	10 Punkte
Verlust der Fahrerkarte (gilt nur, wenn alle DK nachgewiesen werden können)	10 Punkte
Start zur 1. Runde ohne eingeschaltetes Licht	10 Punkte
Gefahrenre Zeit auf den Sonderprüfungen	je 1/100 Sekunde 1/100 Punkt

Wertungsausschluss

- Missachtung der Umweltbestimmungen
- * Keine oder nicht ausreichende Unterlage unter dem Motorrad beim Tanken (saugfähige undurchlässige Matte ca. 1 m x 1,5 m)
 - * Auslassen einer Durchfahrtskontrolle (DK)
 - * Nichtbeachten der Hinweise des Veranstalters
 - * Vorsätzliches Verlassen der vorgegebenen Strecke, Nichtbeachtung der markierten Streckenteile
 - * Inanspruchnahme „Fremder Hilfe“ (Ausnahmen sind extreme Situationen auf der Strecke)
 - * Verspätung von über 30 Minuten gegenüber der „Original-Zeit“
 - * Durchfahren der Zeitkontrolle (Motorrad muss langsam geschoben werden)
 - * Tanken außerhalb der erlaubten Stellen, Tanken mit laufendem Motor, Mitführen von Kraftstoff
 - * unerlaubter Rad/Reifenwechsel
 - * weiterfahren mit verlorenem Endschalldämpfer
 - * Andere Hubraumklasse als im Nennungsformular angegeben

Zeitüberschreitung der vorgegebenen Sollfahrzeit von mehr als 30 Minuten.

Einzelergebniswertung

Zur Wertung kommen die Klassen gemäß Veranstaltungsausschreibung.
Die Fahrer werden ausschließlich nach den während der Veranstaltung erhaltenen Zeiten bzw. Strafzeiten gewertet. Die Basis der Wertung bilden in jeder Klasse die addierten Zeiten der Sonderprüfungen. Hinzu kommen noch etwaige Strafzeiten bei Nichteinhaltung der festgelegten Sollfahrzeit von ZK zu ZK und Punkte (Sekunden) für evtl. Verstöße.
Ergebnisse von Fahrern, die bei Beendigung des Fahrtages nicht mehr in Wertung sind, finden bei der Auswertung keine Berücksichtigung.
Der Fahrer mit der niedrigsten Gesamtzeit ist Sieger seiner Klasse.

Die Wertung zur Meisterschaft erfolgt für den Teilnehmer in der von Ihm jeweiligen eingeschriebenen Klasse. Die Ergebnisse der Veranstaltung werden dem Serienausschreiber zur Verfügung gestellt.



Wettbewerbsbestimmungen



Pokale / Ehrenpreise

Geehrt werden die Plätze 1-5 in der Einzelwertung jeder Klasse, sowie der Sieger der Championats Wertung als schnellster Fahrer des Tages. Sollten weniger als 10 Teilnehmer in einer Klasse am Start sein, werden nur die Plätze 1-3 geehrt.

Proteste

Sind schriftlich und fristgemäß mit einer Protestgebühr in Höhe von 100,00EUR + 19% MwSt. bei der Fahrleitung einzureichen.

Protestfristen:

Proteste gegen andere Fahrer bis 15min. nach der Zielankunft des Protestführers.

Proteste gegen die Auswertung bis 30 min. nach Aushang der Wertung

Verantwortlichkeit des Veranstalters

Der Veranstalter behält sich das Recht vor, alle durch höhere Gewalt oder aus Sicherheitsgründen oder von den Behörden angeordneten erforderlichen Änderungen der Ausschreibung vorzunehmen bzw. in Abstimmung mit den Sportkommissaren Ausführungs- oder Durchführungsbestimmungen zu erlassen oder auch die Veranstaltung abzusagen, falls dies durch außerordentliche Umstände bedingt ist, ohne irgendwelche Schadensersatzpflicht zu übernehmen. Im Übrigen haftet der Veranstalter nur, soweit durch Ausschreibung und Nennung nicht Haftungsausschluss vereinbart ist.

Fürstenwalde den 24.07.2018
MC – Fürstenwalde e.V. im ADAC

gez. Fahrleiter
R. Korsus